

ISK-GRAMMATIK-REPETITORIUM mit Prof. Linecker
GLIEDSÄTZE – HYPOTAXEN

Ich lerne Deutsch, weil ich an der Britischen Botschaft in Wien arbeite.	KAUSAL	BEGRÜNDUNG WARUM?
Ich lerne nicht Deutsch, obwohl ich an der Britischen Botschaft in Wien arbeite (Denn Englisch spricht in Österreich beinahe jeder).	KONZESSIV	„GEGENGRUND“ = DURCHBRECHUNG EINER ERWARTUNGSHALTUNG
Ich lerne schon Deutsch, seit ich mich für die Arbeit in Österreich beworben habe.	TEMPORAL	ZEIT SEIT WANN?
Ich lerne erst dann Deutsch, wenn ich mit meiner Arbeit in Österreich beginne.	TEMPORAL*	ZEIT WANN?
Ich lerne nur Deutsch, wenn / falls / sofern ich einen Arbeitsplatz in Österreich bekomme.	KONDITIONAL	BEDINGUNG UNTER WELCHER BEDINGUNG?
Ich lerne Deutsch, damit ich mich mit Österreichern in ihrer Muttersprache unterhalten kann.	FINAL°	ZWECK WOZU?
Ich lerne Deutsch, während sich viele Menschen darauf verlassen, dass hier ohnehin fast jeder halbwegs gut Englisch versteht.	ADVERSATIV	GEGENSATZ
Ich will gut Deutsch lernen, sodass ich mich dann problemlos mit den KollegInnen an meinem neuen Arbeitsplatz verständigen kann.	KONSEKUTIV	FOLGE
Je öfter ich mich mit Österreichern unterhalte, desto schneller wächst mein Wortschatz. Je öfter ich mich mit Österreichern unterhalte, umso schneller wächst mein Wortschatz.	PROPORZIONAL	VERHÄLTNISS
In diesem Text sind viele Wörter, die neu für mich sind.	RELATIV	Relativpronomen im Nominativ
In diesem Text sind viele Wörter, deren Sinn ich nicht genau verstehe.	RELATIV	Relativpronomen im Genetiv
Ich begegne täglich Menschen, denen es Freude macht, mir neue Wörter beizubringen	RELATIV	Relativpronomen im Dativ
In lerne täglich neue Wörter, die ich mir merken will.	RELATIV	Relativpronomen im Akkusativ
Habe ich Dir schon erzählt, dass ich gerade mit einem Deutschkurs begonnen habe?	INDIREKTE REDE	(indirekter) Aussagesatz
Ich weiß nicht, ob ich diesen Text in allen Details richtig verstanden habe.	INDIREKTE REDE	(indirekte) Entscheidungsfrage
Ich weiß nicht, wem dieses Wörterbuch gehört.	INDIREKTE REDE	(indirekte) Ergänzungsfrage

Hinweis zur Wortstellung: Das Prädikat steht im Gliedsatz immer am Ende

*Das Deutsche hat einen großen Vorrat an temporalen Konjunktionen, um die drei Zeitverhältnisse vorzeitig -vs- gleichzeitig -vs- nachzeitig auszudrücken: nachdem, sobald, sooft, während, solange, solange als, solange bis, als, bis, seit, wenn, bevor, ehe...

° Wenn Hauptsatz und Gliedsatz dasselbe Subjekt haben, ist bei Finalität eine **Verkürzung mit „um...zu + Infinitiv“** möglich: damit ich michunterhalten kann = **um** mich mit Österreichern in ihrer Muttersprache unterhalten **zu** können.

Die Begriffe „Gliedsatz“ und
„Nebensatz“ sind übrigens nicht
exakt deckungsgleich:
Wer „Gliedsatz“ sagt, betont damit
die **Satzgliedfunktion im**

Ich	weiß,	wem dieses Wörterbuch gehört.
Subjekt im HS WER?	Prädikat im HS	Akkusativobjekt im HS WAS? Vom HS-Prädikat aus betrachtet ist der indirekte Fragesatz das Akkusativobjekt: Was weiß ich?

Wer zwei Handlungen verbinden will, kann auch eine **HAUPTSATZREIHE (PARATAXE)** bilden:

Ich arbeite in der Export-Abteilung der Britischen Botschaft in Wien,
deshalb / deswegen / darum / daher lerne ich Deutsch. (KAUSAL)

oder: Ich lerne Deutsch,
denn ich arbeite in der Export-Abteilung der Britischen Botschaft in Wien. (KAUSAL)

Ich arbeite in Wien,
trotzdem muss ich nicht unbedingt Deutsch können. (KONZESSIV)
Es spricht ja hier ohnehin fast jeder / jede Englisch.

Ich lerne Deutsch,
manche meiner Kollegen verlassen sich **hingegen** auf Englisch. (ADVERSATIV)
im Gegensatz dazu verlassen sich manche meiner Kollegen auf Englisch. (ADVERSATIV)

Eine dritte Technik, zwei Handlungen zu verknüpfen, ist der **PRÄPOSITIONALAUSDRUCK**, bestehend aus **PRÄPOSITION + deverbativem NOMEN**:

Hypotaxe	Parataxe	Präpositionalausdruck
	Verbalstil	Nominalstil
Der Patient ist vom Hausarzt ins Krankenhaus überwiesen worden, WEIL er beim Stiegensteigen Atemnot hat.	... DENN er hat beim Stiegensteigen Atemnot.	... WEGEN seiner Atemnot beim Stiegensteigen.
Der Patient raucht, OBWOHL er Husten hat.	Der Patient hat Husten, TROTZDEM raucht er = DENNOCH raucht er.	TROTZ seines Hustens raucht der Patient.

Ordnen Sie richtig zu:

- 1 Heute Vormittag bleibt Maria zu Hause, **weil** sie versprochen hat, ihr Zimmer aufzuräumen.
- 2 Sie darf erst dann weggehen, **wenn** sie fertig ist.
- 3 Sie darf nur weggehen, **wenn** sie ihr Versprechen auch hält.
- 4 Sie beeilt sich, **damit** sie hinterher noch ihre Freundinnen im Schwimmbad treffen kann.
- 5 **Je** konzentrierter sie arbeitet, desto schneller ist sie.
- 6 Sie entfernt sogar den Schmutz aus den Schreibtisch-Schubladen, **obwohl** sie nicht wirklich Lust dazu hat.
- 7 Die Nachttischlampe wischt Maria sehr ordentlich, **sodass** sie wie neu aussieht.
- 8 Eigentlich sollte Maria auch noch die Kleider, **die** auf dem Boden liegen, in den Kasten hängen.
- 9 Aber das erspart sie sich, **indem** sie sie in die Waschmaschine stopft.
- 10 Maria nimmt sich wieder einmal fest vor, in Zukunft regelmäßig aufzuräumen.
- 11 **Um** den Eltern zu zeigen, wie schön sie aufgeräumt hat, lädt Maria sie zur Zimmer-Besichtigung ein.
- 12 Wer weiß schon, **wann** ein nächstes Mal wieder alles so ordentlich sein wird?

INDIREKTER FRAGESATZ als AKKUSATIVOBJEKT zum HAUPTSATZ-PRÄDIKAT -

KAUSALSATZ - MODALSATZ - FINALSATZ -

KONZESSIVSATZ - RELATIVSATZ - KONDITIONALSATZ -

GLIEDSATZWERTIGE INFINITIVKONSTRUKTION als AKKUSATIVOBJEKT zum HAUPTSATZ-PRÄDIKAT -

GLIEDSATZWERTIGE INFINITIVKONSTRUKTION zur VERKÜRZUNG EINES FINALSATZES

- VERGLEICHSSATZ zum Ausdruck der PROPORTIONALITÄT

Verbalstil -vs- Nominalstil:

Sprache ist ständigen Veränderungen unterworfen.

Der Nominalstil ist ein solches Phänomen, das aufmerksame Sprachbetrachter schon seit Längerem beobachten können.

Gemeint ist damit die Tendenz, immer weniger Gliedsätze („Schachtelsätze“) zu bilden und stattdessen substantivische (= nominale) Konstruktionen zu bauen.

Das Ergebnis ist eine Verkürzung und Verdichtung der Sätze (aber keineswegs eine bessere Verständlichkeit).

Probieren Sie es selbst aus:

Was wird aus

Nachdem das Gericht alle Zeugen befragt (Gliedsatz 1. Ordnung: temporal, vorzeitig)
und alle Gutachter angehört hatte, (Gliedsatz 1. Ordnung: temporal, vorzeitig)
zog es sich zurück, (Hauptsatz)
um zu beraten, (Gliedsatzwertige Infinitivkonstruktion 1. Ordnung: final)
wie weiter vorzugehen sei. (Gliedsatz 2. Ordnung: Indirekter Fragesatz, abfragbar als Akkusativ-Objekt von der „um-zu-beraten“-Konstruktion: um WAS zu beraten?)

wenn Sie die Gliedsatz-Prädikate (Verba) durch deverbative Nomina ersetzen?

Das Gericht zog sich

nach...	
und nach...	
zur...	
der...	

zurück.

„BEACHTUNG“ ist das deverbative Nomen zum transitiven Verb „beachten-beachtete-beachtet“

Andersherum:

Wegen **Nichtbeachtung** der Sicherheitsmaßnahmen und wegen **Nichtbefolgung** der betrieblichen Handlungsanweisungen wurden bei der **Sanierung** der Produktionshallen zwei Mitarbeiter schwer verletzt.

Zwei Mitarbeiter wurden

als...
schwer verletzt.
weil...
und weil....

☞ Sprachstatistiker haben sich immer wieder bemüht, besonders lange Sätze ausfindig zu machen. Man sagt, dass der längste deutsche Satz nicht, wie vermutet, bei Thomas Mann, sondern bei Hermann Broch, und zwar in dessen Roman „Tod des Vergil“ gefunden worden sei: Er umfasst 1077 Wörter.